

# So baue ich mein Boot auf!



# Bändsel

Die Bändsel sollten doppelt durch die Kauschen gefädelt werden.

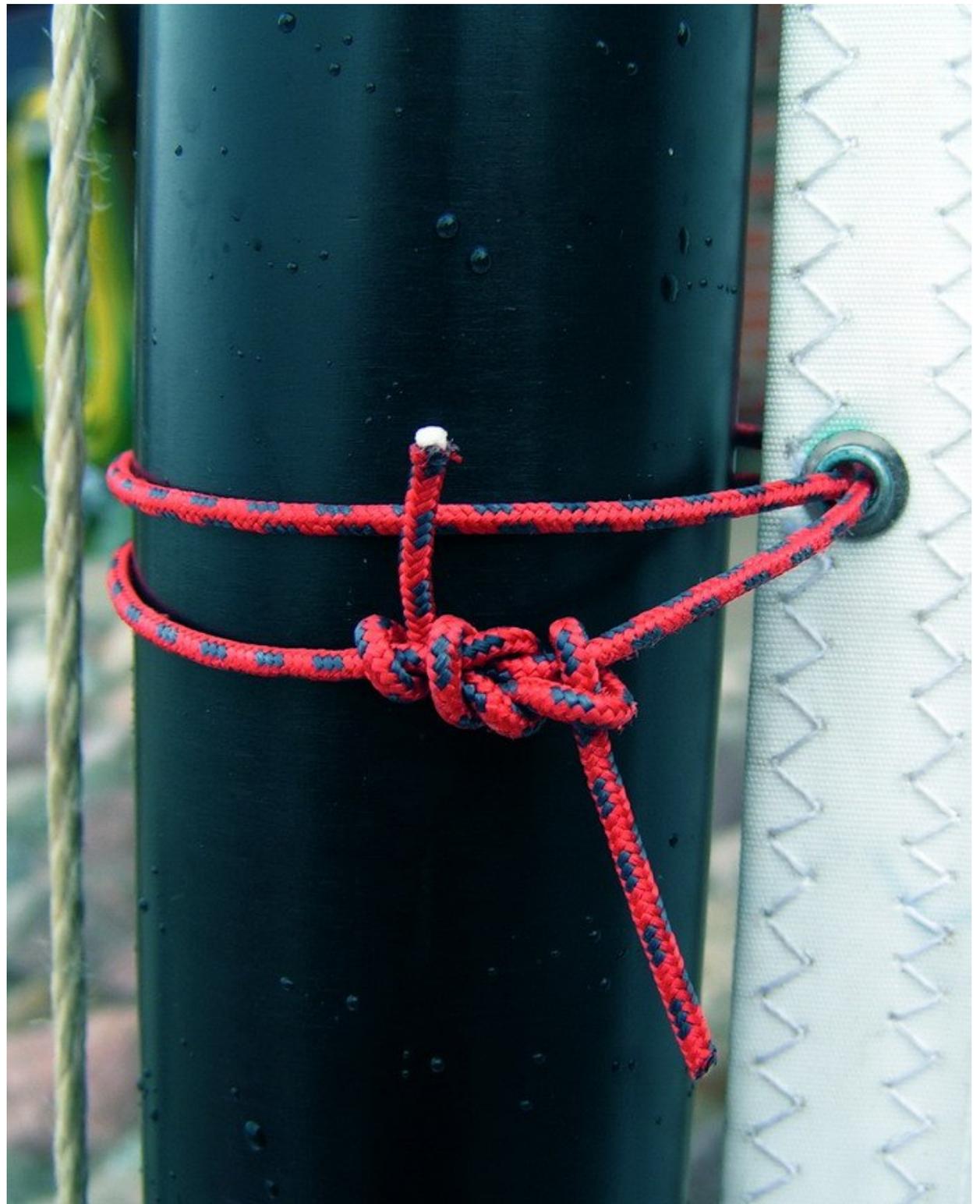
Die Bändsel sind mit einem Kreuzknoten zu fixieren, die Enden kann man zusätzlich mit einem halben Schlag sichern.



## Grundtrimm:

Abstand zum Baum gleichmäßig  
8 mm.

Abstand zum Mast gleichmäßig  
2 mm.



# Kopf und Verklicker

Die Bändsel am Verklicker sind dicker als die Bändsel von Mast und Baum!

Die Verklickerhülsen werden in die Bohrungen am Mast gesteckt. Dabei werden die Bohrungen in den Verklickerhülsen zuletzt in die Bohrung gesteckt.

Der Verklicker wird nun von oben, innen im Mast durch die Bohrungen der Verklickerhülsen gesteckt.



# Kopf und Verklicker

Wichtig!

Das obere Bündel am Kopf ist so gebunden, dass die Kausch durch die das Bündel läuft auf der gleichen Höhe ist wie die Verklickerhülse.

Das untere Bündel verläuft schräg am Mast nach oben zur Kausch.



# Hals und Vorliek

**Bitte unbedingt darauf achten, dass das Bändsel über den "Penökel" läuft**

Mit diesem Bändsel wird die Höhe des Baum am Mast justiert. Die Länge dieses Bändsels bestimmt die Vorliekspannung.

Grundtrimm:

Leichtwind: wenig Vorliekspannung

Starkwind: starke Vorliekspannung

Die Bändsel am Hals sind dicker als die restlichen Bändsel!



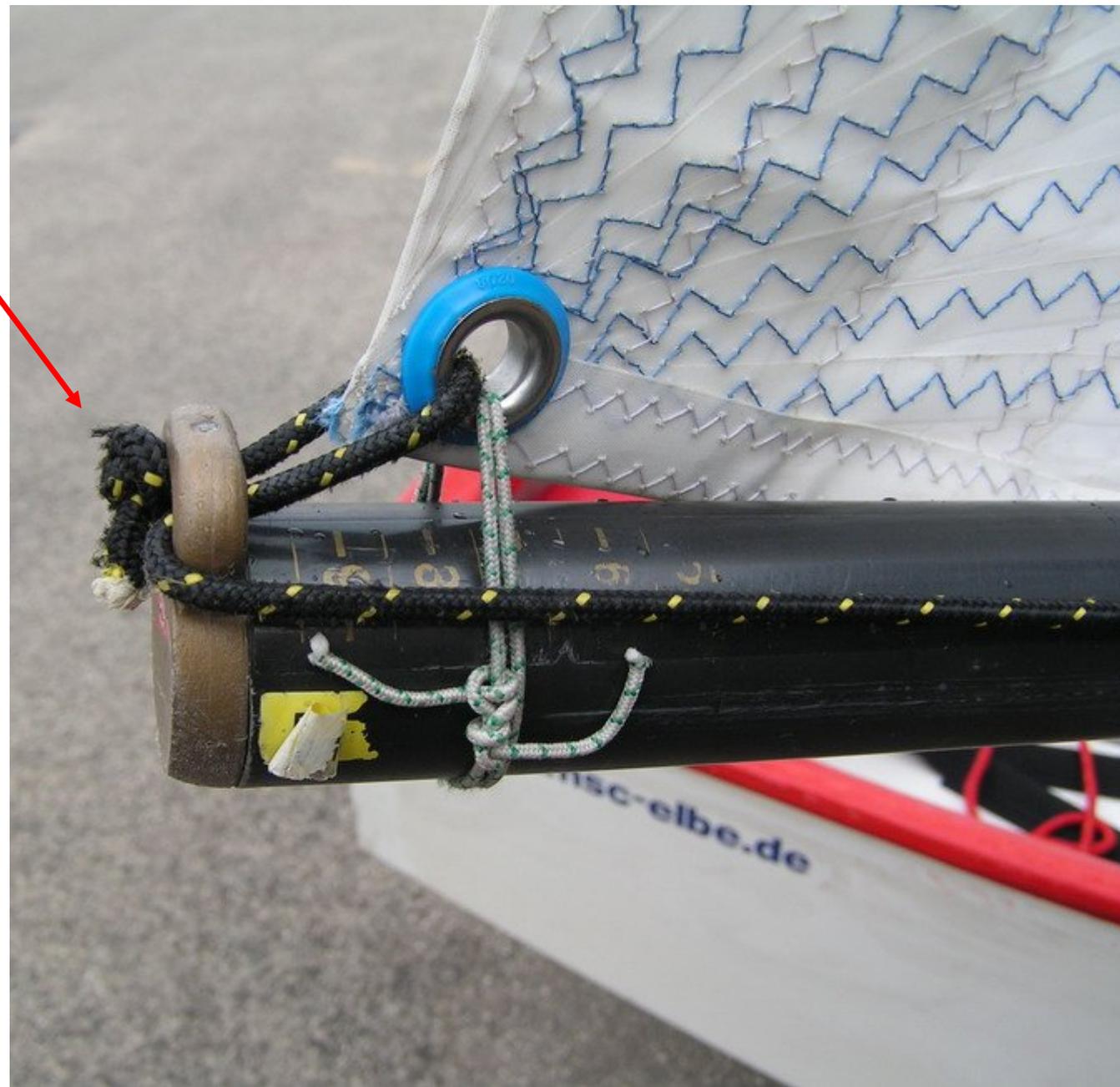
# Unterliekstrecker

Am Ende wird der Unterliekstrecker mit einem Achtknoten gesichert. Dann läuft das Bändsel durch die Kausch und zurück zum Baum, von dort aus in die Klemme weiter vorne am Baum.

Grundtrimm:

Leichtwind: wenig Unterliekspannung

Starkwind: starke Unterliekspannung



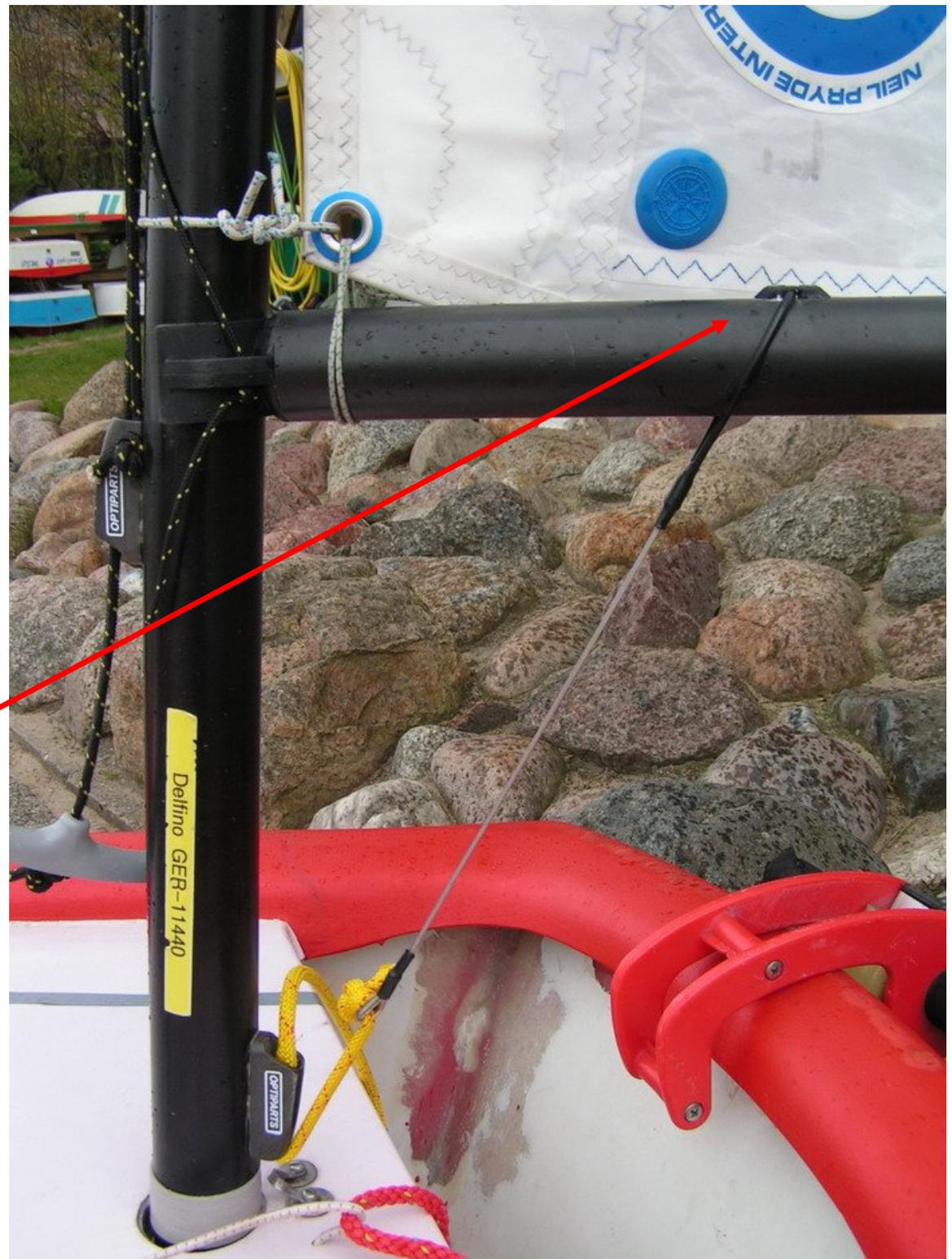
# Baumniederholer

Bei viel Wind muss der Baumniederholer richtig dicht gesetzt werden, das macht man vor dem Dichtsetzen der Sprit!

Ein Kind drückt den Baum hinten herunter, das andere Kind setzt den Baumniederholer durch.

Bei wenig Wind wird der Baumniederholer nicht ganz so fest angesetzt.

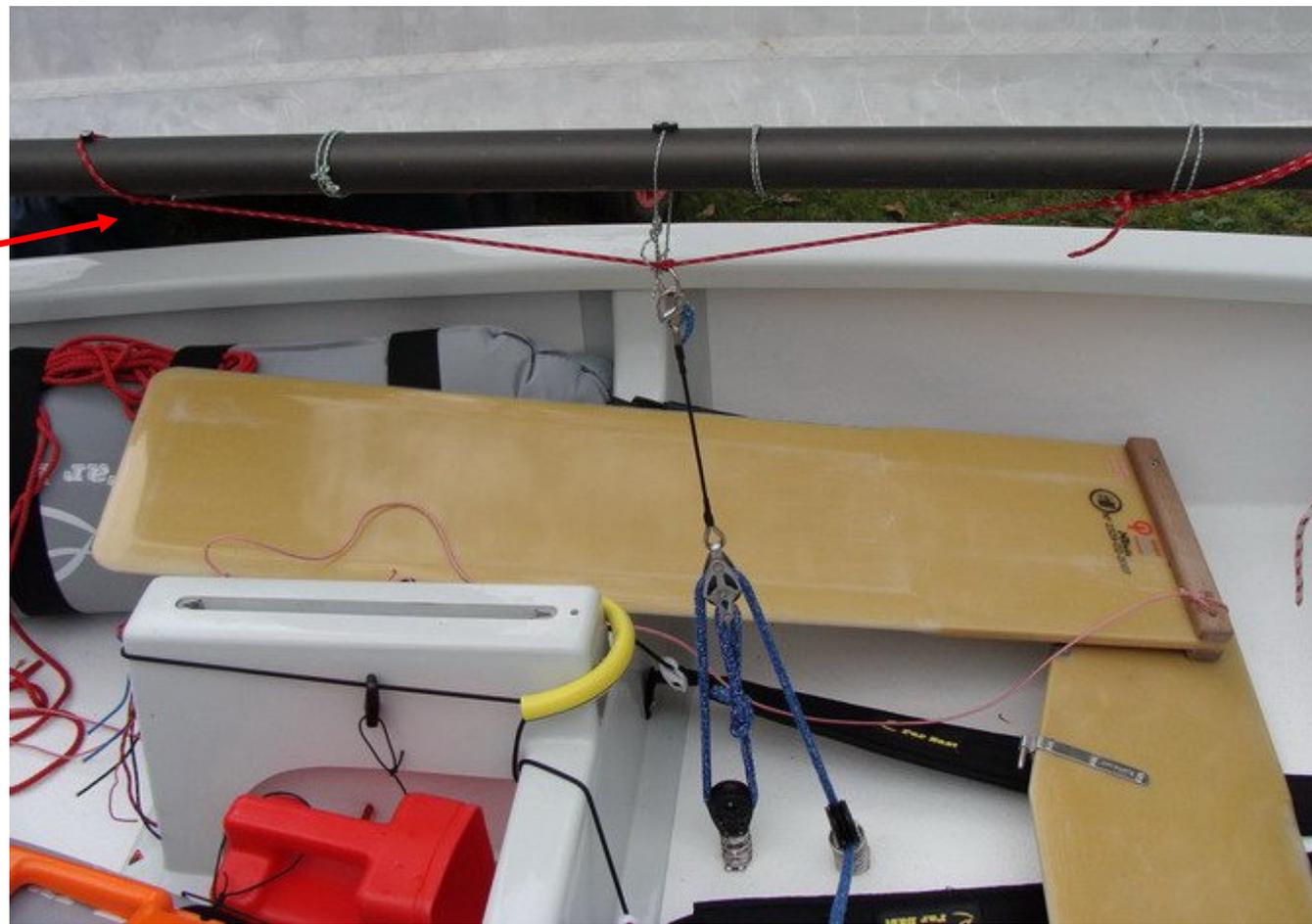
Immer darauf achten, dass der Baumniederholer am Baum fixiert ist!



# Affenschaukel/Schot

Achte darauf, dass die Affenschaukel nach unten zeigt und dass sie an den Enden am Baum fixiert ist!

Die Schot muss so durch den Knarrblock gezogen werden, dass der Block ein Geräusch macht wenn man an der Schot zieht



# Schleppleine

Die Schleppleine wird mit einem Palstek möglichst eng um den Mastfuß herum befestigt.  
Eine Schleppleine ist 8 m lang,  
5 mm dick und schwimmfähig.



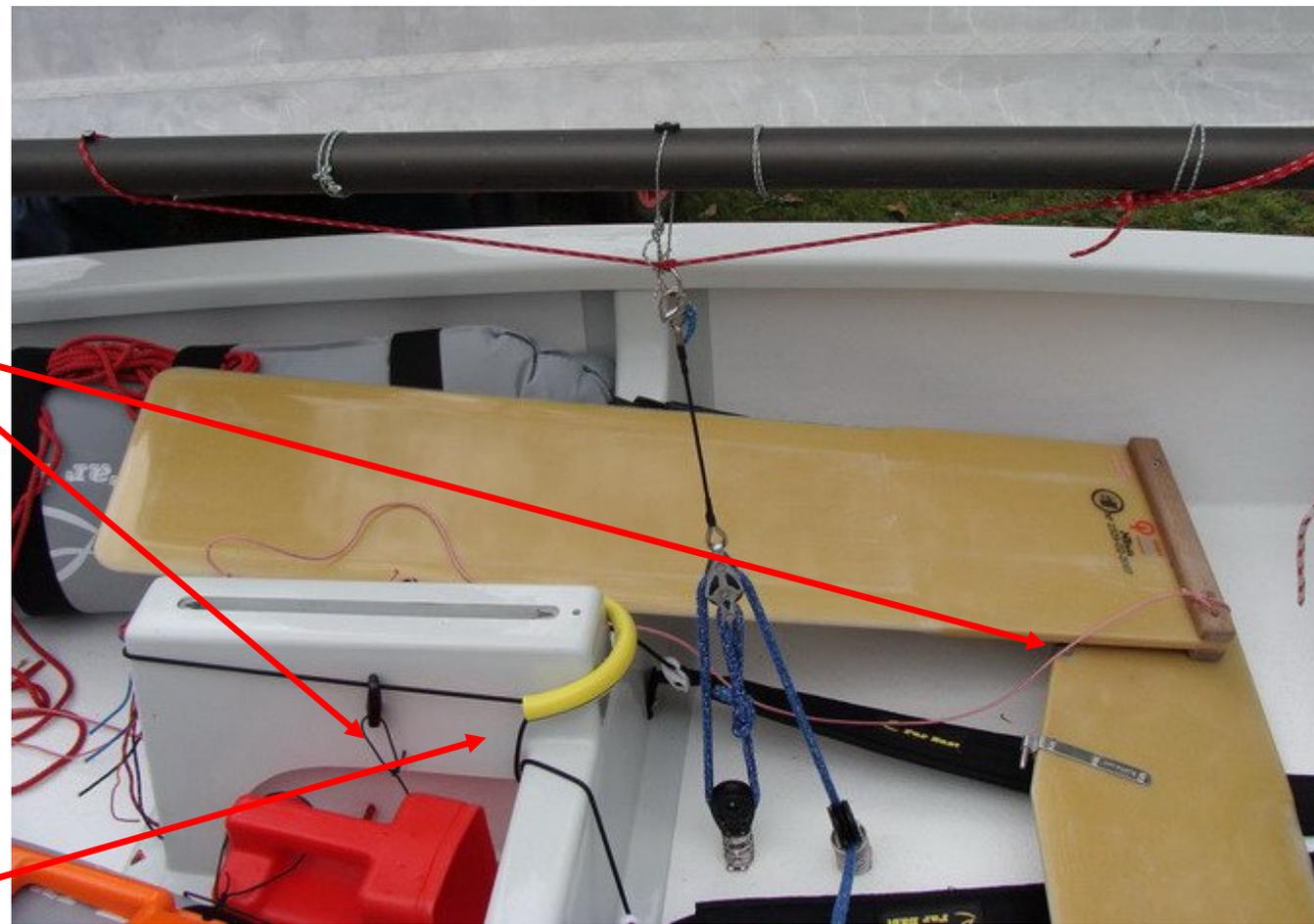
Ca. 1,5 bis 2 Meter vom Mastfuß entfernt befindet sich fest eingeknotet ein Karabiner

Am Ende der Schleppleine ist ein Palstek.



# Ruder, Schwert, Praddel, Pütz und Persenning

Schwert, Pütz und Praddel sind mit Bändseln am Boot befestigt.



So sieht ein ordentliches Schwertgummi aus.

Nach dem Segeln kommen ruder und Schwert in die dazugehörige Tasche oder in das Regal.

Sofern das Boot ein Persenning hat muss es immer darin verpckt werden.

